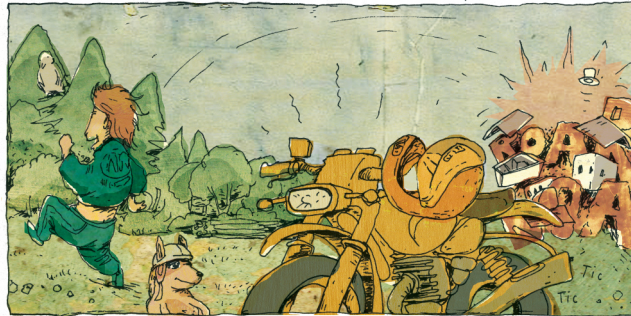


Herr M. fährt ab und zu mit seinem Velo zum Schiessstand um seinem Hobby, dem Schiessen, zu frönen.



Zwar gehört Schiessen zu den sehr lauten Freizeitbeschäftigungen, doch da der Schiessstand abgelegen auf einer Lichtung im Wald liegt, somit keine Wohngebiete tangiert und Herr M. mit dem Velo – einem leisen Verkehrsmittel – unterwegs ist, ist seine Freizeitlärm Bilanz gar nicht so schlecht.

Frau S. kurvt mit ihrem Motorrad jeden Mittag von ihrem Arbeitsplatz quer durch das Wohngebiet zum Waldrand um eine Stunde in der freien Natur zu joggen.



Beim Joggen genießt Frau S. die Ruhe im Wald. Doch ihr Motorradlärm belästigt gerade um die Mittagszeit sehr viele Anwohnerinnen und Anwohner zu Hause – und das jeden Tag.

Frau T. verbringt ihre Freizeit am liebsten im eigenen Garten mit Lesen oder Gartenarbeit.



Da Frau T. Muskelkraft statt motorisierter Gartengeräte einsetzt, ist ihre Freizeitlärm Bilanz hervorragend.

Jedes Wochenende fährt Familie R. mit dem Auto in die Berge: im Winter zum Skifahren, im Sommer zum Wandern.



Wandern gehört auch zu den leisen Sportarten. Doch unter dem enormen Verkehrslärm leiden die Bewohner der engen Bergtäler sehr stark.

Herr U. ist begeisterter Fussballer. Wenn er nicht selbst im Club trainiert oder Wettkämpfe bestreitet, besucht er die Spiele seiner Lieblingsmannschaft auf dem heimischen Sportplatz.



Leider liegt der Sportplatz idyllisch eingebettet im Wohngebiet. Somit bekommen nicht nur die Fans den Torjubel lautstark mit.